

NEWSLETTER der Alt-Katholischen Gemeinde Frankfurt am Main

Frankfurt am Main | Fulda | Oberursel

51. Ausgabe – Januar 2022



Liebe Leserin, lieber Leser,
nichts ist für die Ewigkeit - auch nicht die guten Vorsätze, die Sie vielleicht zu Beginn des neuen Jahres gefasst haben. Daran erinnert mich die abgebildete Figur des Frankfurter Bildhauers Achim Ripperger aus dem Skulpturenzyklus ‚Edenmenschen‘, der von Juli bis Oktober 2021 im Botanischen Garten in Frankfurt zu sehen war.



Rippergers ‚Edenmenschen‘ verkörpern die Sehnsucht vieler Menschen nach einem harmonischen Miteinander ohne falsche Schönheitsideale, Leistungsdruck und ohne gesellschaftliche Konventionen, die in ein starres Korsett zwängen statt kreative Spielräume zu eröffnen.

Dieser Garten Eden ist keine ferne Utopie. Er wird erlebbar, wenn Menschen sich vorbehaltlos aufeinander einlassen und einander in ihrer jeweiligen Einmaligkeit annehmen und akzeptieren. Das hat etwas Befreiendes und Erlösendes. Wer lernt, die eigene Verletzlichkeit und Dünnhäutigkeit zuzulassen, wird auch in der Begegnung mit anderen und im Umgang mit sich selbst viel achtsamer sein.

Die beiden Oberkörper, die aus dem einen Rumpf der Skulptur hervorstechen, erinnern mich an vielfältige Facetten im eigenen Leben, die oft beziehungslos nebeneinander stehen und darauf warten, dass ich sie miteinander in Kontakt bringe.

Die innige Umarmung, mit der die ‚beiden Hälften‘ einander Halt geben und eins werden, ohne ineinander zu verschmelzen, hat mir schlagartig bewusst gemacht:

Wer mit zwei Beinen im Leben steht, muss keine Angst haben, die Balance zu verlieren – auch dann nicht, wenn sich verschiedene Gefühle im eigenen Herzen scheinbar widersprüchlich oder gar unversöhnlich gegenüberstehen.

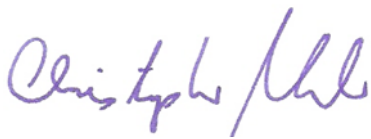
Rippergers ‚Edenmenschen‘ sind bodenständig und geerdet. Sie haben ihren festen Platz. Daher hat der Künstler für seine Skulpturen ausschließlich Hölzer verwendet, die bei Baumpflege-maßnahmen im Botanischen Garten sowie im Palmengarten Frankfurt als Restholz angefallen sind. ‚Edenmenschen‘ sind lebendig. Da das Holz nicht konserviert wurde, bietet es Mikroorganismen und Kleinstlebewesen ebenso eine Heimat wie den Bewohnern der ‚Insektenhotels‘, die in jede Skulptur integriert sind.

Einen festen Platz haben, an dem man verwurzelt ist. Sich ohne innere Ängste den eigenen, oft widersprüchlichen Gefühlen anvertrauen. Sich öffnen für andere und zulassen, dass diese das eigene Leben verändern. Akzeptieren, dass Nichts für die Ewigkeit ist – auch dann nicht, wenn es so, wie es sich gerade anfühlt, gut ist. Das wünsche ich Ihnen aus ganzem Herzen.

Entdecken Sie den ‚Edenmenschen‘ in sich. Erwecken Sie ihn zum Leben.

Das ist mein Neujahrswunsch an Sie.

Ihr



Pfarrer Christopher Weber

■ GOTTESDIENSTE UND 3-G REGELUNG

Angesichts der sich rapide verbreitenden Omikronvariante gilt in allen Gottesdiensten die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet). Ferner ist während des gesamten Gottesdienstes eine medizinische Maske zu tragen. Die aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten.

■ FAMILIENGOTTESDIENSTE

Da es für Kinder noch keinen Impfschutz gibt und auch die meisten Jugendlichen noch nicht geimpft sind, werden wir die Familiengottesdienste gemäß der 3G-Regel miteinander feiern. Das heißt, dass alle Teilnehmenden nachweisen müssen, dass sie entweder geimpft, genesen oder getestet sind. Der Test darf nicht älter als 24 h sein. Für Kinder unter sechs Jahren entfällt die Testpflicht. Schülerinnen und Schüler erbringen den Negativnachweis anhand des Testatheftes, welches die in der Schule durchgeführten Coronatests dokumentiert. Die sich anschließende Kreativarbeit und das gemeinsame Mittagessen werden bis auf weiteres ausgesetzt.

RÖMERGEBET

Unter dem Titel „Suchet der Stadt Bestes“ laden die ‚Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Frankfurt‘ und die ‚Ev. Allianz Frankfurt‘ am Freitag, dem 14. Januar 2022 um 19:30 Uhr zum gemeinsamen Gebet mit Frankfurter Politikerinnen und Politikern in die Römerhallen im Frankfurter Römer ein.

3G Plus – Veranstaltung | Test nicht älter als 24 Stunden

Anmeldung erforderlich unter <https://www.eventbrite.de/e/romergebet-okumenischer-gebetsgottesdienst-tickets-231478677957>

ÖKUMENISCHES GEBET DER NATIONEN

Die ‚Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Frankfurt‘ und die ‚Ev. Allianz Frankfurt‘ laden gemeinsam mit Christinnen und Christen aus den muttersprachlichen Migrantengemeinden zum gemeinsamen Gebet für ein wachsendes Miteinander und das gute Zusammenleben der Kulturen in unserer Stadt ein.

Dieser Gottesdienst findet am Samstag, dem 22. Januar um 19 Uhr im Frankfurter Dom statt.

3G Plus – Veranstaltung | Test nicht älter als 24 Stunden

Anmeldung erforderlich unter <https://www.eventbrite.de/e/gebetsgottesdienst-der-nationen-okumenischer-gebetsgottesdienst-tickets-231474776287>

Gemeindebrief

Unser aktueller Gemeindebrief, aber auch ältere Exemplare stehen auf unserer Website zum Download für Sie bereit. Bitte klicken Sie auf den folgenden Link:

www.alt-katholisch.de/unsere-gemeinden/gemeinde-frankfurt-startseite/news/printprodukte/

TERMINPLANER

für die Teilnahme an den Gottesdiensten gilt die 3G-Regel!

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
SO 02.01.2022	18.00	2. Sonntag nach Weihnachten Eucharistiefeier zum FeierAbend	Frankfurt
SA 08.01.2022	15:00	Eucharistiefeier	Fulda
SO 09.01.2022	10.00 10.00	Sonntag von der Taufe des Herrn Wort Gottes Feier Eucharistiefeier	Frankfurt Oberursel

DI 11.01.2022	18:00	Taizégebet	Frankfurt
DO 13.01.2022	18:00	Sitzung des Kirchenvorstandes	online
FR 14.01.2022	19:30	Gebet mit Politikerinnen und Politikern	Römerhallen im Römer
SO 16.01.2022	10:00 18:00	Sonntag von der Hochzeit zu Kana Eucharistiefeier Ökumenischer Neujahrgottesdienst	Frankfurt Jakobskirche Kirchplatz, 60487 Frankfurt
SA 22.01.2022	19:00	Ökumenisches Gebet der Nationen	Dom Frankfurt
SO 23.01.2022	10:00	3. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier	Frankfurt
SO 30.01.2022	10:00	4. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier	Frankfurt
SO 06.02.2022	11:00 18:00	5. Sonntag der Lesereihe Familiengottesdienst Eucharistiefeier zum FeierAbend	Oberursel Frankfurt

Veranstaltungsorte (sofern nicht anders angegeben)

Frankfurt

Gemeindezentrum, Basaltstraße 23

Fulda

Haus Oranien (Diakonie Fulda), Heinrich von Bibra-Platz 14a

Oberursel

Franziskuskirche, Geschwister-Scholl-Platz (Bommersheim)

GEDANKENSPLITTER

**„Güte, Liebe, Mitgefühl, Sanftheit sind keine Dinge für Weichlinge.
Sie sind Dinge, nach denen die Welt sich letztlich sehnt.“**

Desmond Tutu (1931-2021)

südafrikanischer anglikanischer Bischof und Träger des Friedensnobelpreises 1984

Newsletter

Die Zustellung des Newsletters in Ihr Mailpostfach erfolgt als sogenannte 'blind carbon copy (bcc)'. Das heißt, dass jede Empfängerin und jeder Empfänger nur die jeweils eigene Mailadresse lesen kann. Das ist mir ein wichtiges Anliegen, um Ihre Privatsphäre zu schützen.

Sollten Sie kein Interesse an 'Gemeinde UP TO DATE' haben, schicken Sie mir bitte eine Mail an die Adresse frankfurt@alt-katholisch.de. Ich werde Sie dann aus dem Verteiler herausnehmen.

IMPRESSUM

Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt | Fulda | Oberursel
Pfarrer Christopher Weber
Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt am Main
Tel. 069 – 70 92 70 Mail frankfurt@alt-katholisch.de
Web <https://frankfurt.alt-katholisch.de>



QUELENNACHWEISE

„Edenmenschen“ - Aufnahme: Christopher Weber
Zitat Desmond Tutu – <https://gutezitate.com/zitat/103727>